

Der Monat März

Was tut sich bei den Bienen?

Der März ist da. Und mit ihm kommen die ersten warmen Tage mit einer Quecksilbersäule bis zur 17-Grad-Marke. Frühjahresboten wie Krokus, Schneeglöckchen und Huf-lattich künden farbenfroh das Ende des Winters an. Die Welt taut auf – Starres wird beweglich, Hartes erlangt Geschmeidigkeit. Auch ins Bienenvolk kommt wieder mehr Bewegung. Mit einer ausfliegenden Biene pro Sekunde ist die Stille klammer Wintertage am Flugloch vorüber.

Frühling im Change

Mit dem Begriff *auftauen* verbindet der Organisationsentwickler, nennen Sie es Déformation

professionelle, sofort Lewin's 3-Phasen Modell zum Change. Dieses arbeitet mit den Schritten *unfreeze*, *move* und *freeze*, was so viel bedeutet wie auftauen, verändern, stabilisieren.

All models are wrong but some are useful bemerkte einst der Statistiker George Box. Ja dieses Lewin-sche Modell, von 1947 und etwas angestaubt, greift zu kurz, wenn es unsere komplexen Veränderungsprozesse in lediglich drei Phasen umschreiben will. Und dennoch muss man ihm eines zugestehen: *Unfreeze* steht immer am Anfang eines Veränderungsprozesses.

Durchsucht man die einschlägigen Werke nach konkreten Methoden,

um dieses *unfreeze* zu bewerkstelligen, so findet man allerhand Branchiales: Dringlichkeit erzeugen, eine Unternehmenskommunikation mit Brandbeschleuniger-Charakter lancieren, die Belegschaft aus der Komfortzone schütteln.

Nirgends jedoch lese ich, dass man es auch einfach Frühling werden lassen darf. Dass Wärme Organisationen beweglich und formbar macht.



Herzlichst
Ihr Andreas Erb